



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

Kreuser, Johann Peter Balthasar

Paderborn, 1863

St. Apollonius

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4

St. Apollonius.

Es giebt mehrere Heilige dieses Namens. Einer aus Aegypten heißt Diakon, wollte mit Philemon nicht opfern und starb durchs Schwert; gefeiert am achten März. Das Fest der Andern fällt auf den 14. Februar, 19. März, 10. und 18. April, 5. Juni, 7., 10. und 21. Juli. Bei der Unbekanntschaft mit den genauern Lebensumständen kommt in solchen Fällen zuweilen Verwirrung, Verwechslung und Vermischung vor, die den Künstler um so weniger angehen, als die gelehrtesten Leute hier in gleicher Noth stecken bleiben. St. Apollonius wird im Diakonenkleide dargestellt, wurde zum Feuertode verdammt, hat also den Scheiterhaufen bei sich.

Apostel.

Ihre Zwölfzahl ist bekannt. Nach dem Ausscheiden des Verräthers Judas wurde Matthias erwählt, endlich Paulus vom Herrn selbst berufen. Wo sie zusammen auftreten, ist auf die Sitte der Kirche zu halten, die immer paarweise ordnet, weil der Heiland auch paarweise sie aussandte (Luk. VI, 14., Matth. X, 2., Apostelgesch. I. 13.) Muß bei der Darstellung in der Zwölfzahl Ein Apostel von den Dreizehn ausfallen; so trifft dieses Loos gewöhnlich den Matthias. Außerdem ist von einigen Aposteln wenig mehr als ihr Name bekannt, weshalb zuweilen der Täufer Johannes und Evangelisten eingeschoben werden. Indessen ist diese Sitte nicht zu loben. Wo Weniges berichtet wird, hat der Künstler das Wenige zu benutzen, und die Kirche nachzuahmen, welche ihre Legende d. h. Geschichte leicht in den ersten Zeiten hätte vermehren können, aber es aus Gewissenhaftigkeit nicht that. Die alte Darstellung der zwölf Apostel unter der Gestalt von zwölf Schafen möchte für unsere jetzige Kunst nicht anzurathen sein. Uebrigens sind Apostelbilder uralt, und schon zur Zeit des Konstantin und h. Augustinus kannten alle Leute den h. Petrus, Paulus u. s. w. aus ihren Bildern, die überall zu sehen waren. Es ist sogar